

Die Sparkasse zu Eibenstock

ist mit Ausnahme des Montags an jedem andern Wochentage von früh 9 bis 12 Uhr und von Nachmittags 3 bis 5 Uhr geöffnet und verzinst die Einlagen mit 4 Procent.

Generalversammlung der Grabgesellschaft zu Hundshübel

am 18. April a. c., Nachmittags 2 Uhr in der Springer'schen Schankwirthschaft daselbst.

Tagesordnung:

- 1) Wahl des Directorium.
- 2) Rechnungsablegung auf das Jahr 1875.
- 3) Abänderung der Statuten §§ 22 und 23 betreffend.

Um zahlreiches Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.
Hundshübel, am 3. April 1876.

August Heinz, Vorstand-Stellvertreter.

Theodor Troll

bringt zu Geschenken für Confirmanden sein gut assortirtes Lager von Gold- und Silberwaaren unter Versicherung billigster Preise und Garantie in empfehlende Erinnerung.

Dresdner Zeitung

nebst Börsen- und Handelsblatt.
Reichhaltigste und billigste politische und kommerzielle Zeitung Sachsens,
mit täglichem Feuilleton u. Unterhaltungsblatt.
Erscheint jeden Abend.
Preis vierteljährlich 4 Mark 50 Pf.
Bestellungen werden bei allen Postämtern angenommen.

Inserate 20 Pf. pro Zeile finden die beste Verbreitung.

Inserate 20 Pf. pro Zeile finden die beste Verbreitung.

Die Brauer-Akademie zu Worms a. Rh.,

besuchteste Braulehranstalt, beginnt ihr nächstes Sommersemester am 1. Mai. — Programme und Auskunft ertheilt gerne

Die Direction:

Dr. Schneider.

Die neuen Bogmaschinen

für Gardinen-Fabrikation, mit bedeutenden Verbesserungen, auch verwendbar zu Rips, Leinwand, Tuch u. c., sowie Knopflochmaschinen sind dem Unterzeichneten von dem Erfinder Herrn Julius Gutmann zum Alleinverkauf übertragen worden.

Zudem ich diese Maschinen ganz besonders empfehle, bin ich gern bereit, jede weitere Auskunft zu ertheilen, auch das Anlernen und die vorkommenden Reparaturen zu übernehmen.

Ludwig Gläss,
Nähmaschinen-Handlung in Eibenstock.

Innigsten Dank

Allen von Nah und Fern, die unsern unvergesslichen Gatten und Vater zur letzten Ruhestätte geleiteten.

Louise Dörffel geb. Kästner
zugleich im Namen der übrigen Hinterlassenen.

Silberglöckchen.

Salonpolka für Klavier, componirt von Franz Litterscheid,
Op. 40. 2. Aufl. Mk. 1.50.
Auffallend schnell brach sich obiges leichte Salonstück Bahn und wurde die erste Auflage binnen 6 Wochen ausverkauft.
Gegen Einsendung des Betrages versende ich franco.

Pet. Jos. Conger,

33 Hof 33

Musikalien- und Instrumenten-Handlung,
Cöln am Rhein.

Eine kleine Oberstube

mit Stubenkammer ist sofort zu vermietthen bei Cornelius Wagner.

Elegante Kinderwagen

in großer Auswahl empfiehlt billigst
G. A. Nötzli.

Im Verlage von G. Siwinna in Rattowitz erschien:

Rechenknecht

von 1 Pf. bis zu 1 M. bezw. von 1 M. bis zu 1000 M. von $\frac{1}{10}$ bis 300 Stück, Meter, Kilogramm, Schicht, Tag oder sonst etwas, worin man sogleich finden kann, wieviel mehrere Stücke kosten, wenn der Preis eines Stückes so und so viel ist; — nebst

Zins-Tabellen

zu 3, 3 $\frac{1}{2}$, 4, 4 $\frac{1}{2}$, 5 und 6% auf 1 Jahr, 1 Monat und 1 Tag von 1 bis 1000 M. und Vergleichs-Tabellen zwischen den mit dem 1. Januar 1872 eingeführten neuen und den bisherigen alten Maßen und Gewichten. Ausgerechnet von C. Steinhoff — Preis 75 Pf.

Bei franco Einsendung des Betrages in Marken erfolgt franco Zusendung.

Das Buch ist für Jedermann unentbehrlich.

Druck und Verlag von G. Hannebohn in Eibenstock.

Theater in Eibenstock.

(Im Eberwein'schen Saale.)

Dienstag, den 4. April 1876:

Barfüßele.

Ländliches Charakterbild in 5 Abtheilungen, nach Berthold Auerbach's gleichnamiger Vorgeschichte, frei bearbeitet von Moriz Reichenbach.

Mittwoch, den 5. April 1876:

Vorletzte Vorstellung.

Das Erntefest.

Ländliches Charaktergemälde mit Gesang in 3 Abtheilungen von Therese Negele.

Wilhelm Zirkel,
Director.

Serrenhüte und Mützen

in schöner und solider Waare hält auf Lager
G. A. Nötzli.

Für Confirmanden

empfehle Güte von 3 M. 75 Pf. an.
D. Obige.

Dentifrice universel.

Es giebt kein besseres Mittel, um jeden heftigen, örtlichen oder rheumatischen Zahnschmerz sofort zu vertreiben. Preis à Flasche mit Gebrauchsanweisung 50 Pf. Niederlage hält

E. Hannebohn.

Von höchster Wichtigkeit für die

Augen Jedermanns.

Das echte Dr. White's Augenwasser hat sich, seiner unübertrefflich guten Eigenschaften wegen, seit 1822 einen großen Weltruhm erworben. Es ist concessionirt und als bestes Hausmittel — nicht Medicin — in allen Welttheilen bekannt und berühmt, worüber viele Tausende von Bescheinigungen sprechen. à Flacon 1 Mark zu haben bei

E. Hannebohn.

Herr Dr. Ehrhardt. Daß Ihr Dr. White's Augenwasser, welches ich schon voriges Jahr mehrmals bezogen habe, den besten Beweis von seiner ausgezeichneten Heilkraft liefert und hier drei Personen vollständig von Augenkrankheit befreit hat, bezeugt Ihnen gern der Wahrheit gemäß. Ahlersbach, 11. April 1875. Küffer, Bürgermstr. Ferner: Mein Augenleiden hat sich sehr gebessert und den Mädchen ihre Augen, wovon ich Ihnen schrieb, ist bereits das eine wieder gut. Sontop, 4. April 1875. Juliane Lehmann.

Wer Lampert's Pflaster,

das berühmte Mund-, Heil-, Zug- und Fluß-Pflaster (bestes Magen-Pflaster), zuerst bereitet von Herrn

J. A. LAMPERT

ächt kaufen will, der beachte genau, STEMPEL, daß jede Schachtel mit beigedrucktem Fabrikstempel und der grünen Gebrauchsanweisung versehen ist.

DEPONIRT. Ohne diesen Stempel ist das Pflaster nicht ächt.

Zu beziehen à Schachtel 25 u. 50 Pf. durch die Apotheken in Eibenstock, Schneeberg, Aue, Johannegeorgenstadt und Schwarzenberg.

Geflügel-Verein.

Nächsten Donnerstag Abend 8 Uhr bei Ernst Zeitzer.

Liederkranz.

Morgen, Mittwoch, 8 $\frac{1}{2}$ Uhr Singstunde.